

Kabutti, und es gab damals fast keinen Brief, der in die Hände des Empfängers kam, ohne daß der König von dem Inhalt erfuhr. Jeden Morgen überreichte der Intendant Jannet dem König die Abschriften der besorgten Briefe, und wenn Staatsgeheimnisse fehlten, sorgte er wenigstens für Unterhaltungstoff, indem er auch alle pikanten Händchen aus den Briefen dem König unterbreitete. 22 Beamte waren damals angeheftet, nur um die zu kontrollierenden Briefe in später Abendstunde zum Intendanten der Post zu bringen. Jannet hatte seine besonderen Geräte, um die Briefe zu öffnen; waren sie nur gummiert, so genügte ein Becher mit heißem Wasser, um sie mühelos zu öffnen. Waren sie aber versiegelt, dann wurde die Operation schwieriger; dann schob Jannet eine in heißem Wasser erwärmte Eisenklinge in den Umschlag. Von dem Siegel wurde vorher ein Abdruck genommen, der dann dazu benutzt wurde, nach Durchsicht des Briefes das Schreiben wieder zu verschließen. Die Briefe wurden am Morgen früh durch die 22 Boten den Empfängern zugestellt; zu gleicher Zeit aber erhielt auch der König die Abschriften, und die Händchen zerbrachen sich den Kopf darüber, woher Ludwig alle pikanten Händchen so genau kannte. Wenn das verberbliche schwarze Kabinett von damals in seiner ursprünglichen Form auch längst nicht mehr besteht, so lebt es doch, schreibt der „Saulois“, wenn auch in anderer Form und unter anderem Namen, noch heute fort. Der moderne Telegrammverkehr unterliegt auch heute noch einer bedingten Zensur, und alle Drahtmeldungen, die für die Sicherheit des Staates gefährlich oder verdächtig erscheinen, kommen zur Kenntnis des Postministeriums. Vor einigen Jahren schickte der französische Unterstaatssekretär der Post einem Beamten in der Provinz ein chiffriertes Telegramm, das den Verdacht des Telegraphenassistenten erregte. Zwei Stunden später wurde das Telegramm dem Absender als „verdächtig“ zur Begutachtung vorgelegt. Er sandte es wiederum ab, und ein zweites Mal wurde es aufgehalten und der Zensur unterbreitet. Das Briefgeheimnis dagegen genießt heute in allen Kulturstaaten den unbeschränkten Schutz des Gesetzes; nur auf Grund einer richterlichen Vollmacht kann Staatsanwaltschaft oder Polizei die Aufhaltung und Einsicht in einen Brief beanspruchen.

**Ganz- und Landwirtschaftliches.**

Eine Anregung zur vermehrten Anpflanzung von Pfirsichbäumen bringt der praktische Ratgeber im Obst- und Gartenbau. Der Pfirsichbaum ist der einzige Obstbaum, der schon im dritten Jahre nach der Pflanzung Früchte bringt. Er gedeiht auch noch auf leichtem Boden. Die Hauptsache ist, daß Pfirsiche reichlich Wasser erhalten, dann sind sie gesund und fruchtbar. Gartenfreunde, die Pfirsichbäume anpflanzen wollen, sollten sich den praktischen Ratgeber im Obst- und Gartenbau aus Frankfurt a. O. senden lassen.



Beste Nahrung für gesunde, magendarmkranke u. schwächliche, in der Entwicklung zurückgebliebene Kinder.

**Deutsche Schäferhündin,**  
hochtragend, abhanden gekommen. Abh. geg. Belohn. an G. Herrmann, Rüberr. 11.

**Fr. Beamter sucht 1./4. frdl. möbl. Zimmer,**  
wenn mögl. mit voller Kost u. Klavierbenutz. Off. erb. bis 27. u. Z Z 1 an die Exp. d. Bl.

**Ein möbl. Zimmer**  
mit 2 Betten von jungem Ehepaar per sofort gesucht. Briefe unter T R 28 an die Exp. d. Bl. erbeten.

**Wohnung**  
im Preise M. 300-400 per 1. Juli 1911 gesucht. Off. unt. L K 12 in die Exp. d. Bl.

**Brandpfer sucht Wohnung**  
in Nähe der Kaserne 32 für 1. Juli oder früher, 150 bis 200 M. Angebote unter O S 133 in die Exp. d. Bl.

**Sucht per sofort 2-3 möblierte Zimmer,**  
eines davon ev. mit Kochofen, in der Nähe der Trinkwasser-Arche. Briefe erbeten unter J M 12 in die Exp. d. Bl.

**Pünktlich zahlende, kinderl. Leute suchen per 1. Juli Wohnung**  
zum Preise 150 M. in Klefa oder Umg. Abz. unter C L in die Exp. d. Bl. erbeten.

**Drucksachen aller Art**  
für Geschäfte, Vereine und Privatbedarf, modern und prompt, zu bekannt soliden billigen Preisen liefert die Buchdruckerei von  
**Langer & Winterlich**  
Goethestrasse 39.

Telegramm-Adresse: Tagblatt, Riesa.      Fernsprecher: Amt Riesa Nr. 30.

**Airgenschichten.**  
Wiese: Freitag, den 24. März, abends 7 Uhr 4. Postensprechgottesdienst über Lut. 23, 33-43 (St. Marien).  
Weide: Freitag, den 24. März, abends 7 Uhr Postensprechgottesdienst P. Raumann.  
Weide: Freitag, den 24. März, abends 8 Uhr Bibelstunde im Pfarrhaus.  
Glaubig: Donnerstag, d. 23. März, vorm. 8 Uhr Wochenamt.

**BRÜSEL 1910 GRAND PRIX.**

Vollblumig Kräftig      Wundervoll erfrischend.

**Eau de Cologne Illusion**

1/2 FL. 1.75      1/2 FL. —.95

**Prima trockene Torfstreu**  
hält am Lager  
**Johann Carl Heyn**  
Riesa.

**H. Strehle.**  
Bon Sonnabend, den 25. März, ab stehen wiederum frisch eingetroffene  
**Lütticher und Ardenner Arbeitspferde**  
leichten und schweren Schlags in besonders großer Auswahl bei mir in Olschag zum Verkauf.  
Oschatz, Fernspr. 42.

**Wohnung**  
ca. 6-7 Zimmer bis spätesten 1. Mai gesucht. Angebote unter G W in die Expedition d. Bl. erbeten.

**Zimmer**  
in Nähe des Kaiser-Wilhelm-Platzes. Off. m. Preis erb. u. R H 101 in die Exp. d. Bl.

**Verlegungshalber** Ab 1. April od. später 2 Stuben, Kammer u. Küche zu verm. Off. Off. unter O M 100 in die Exp. d. Bl. erbeten.

**Freundliche Schenkung** frei Goethestr. 44, 3. r.

**Ein Kind**  
wird tagsüber in gute Pflege genommen. Gröba, Rüberr. 38, 1. Et.

**Alt. Mädchen**  
sucht Aufwartung per 15./4. od. 1./5. für den ganzen Tag. Zu erst. in der Exp. d. Bl.

**Alt. Mädchen**  
sucht Beschäftigung für die Nachmitt. als Antwort. an Kindern. Zu erst. G. 18. 9.  
Ordentliches, fleißiges **Ostermädchen** wird gef. Bismarckstr. 54, p.

**Schriftliche Arbeiten**  
in und außer dem Hause werden prompt u. scharf ausgeführt. Wo? laut die Exp. d. Bl.

**Chauffeur**  
kann sich bei uns noch ausbilden. Beruf gleich. Entgelt sofort oder später.

**Automobilwerk Bauer,**  
G. m. b. H. Merseburg a. E.

**Arbeiter**  
finden dauernde Beschäftigung bei **Hugo Richter, Riesa.**

**Ende Arbeiter-, Mädchen** für Privat nach hier und auswärts. Frau **Richter, Stebenoermittl.**

**Jüngerer Arbeiter,** fortbildungsfähig, und eine **Flaschenspülerin** werden sofort angenommen. **Riebeck & Co.**

**Drainierer**  
werden sofort angenommen. **Arbeitsplan Krems** bei Olschag. **Thieme, Rönnewitz.**

**Ein Voigt**  
auf ein größeres Landgut wird gesucht zum 1. April durch Frau **Riene, Stebenoermittl.** **Dörichstr. 6. Bismarckstr.**

**Zimmerleute**  
werden angenommen **Neubau Rüderran.** **Baugeschäft Müller, Rüberr.**

**Partoffeln,** Kaffertone, circa 100 Cent, sind zu verkaufen, sowie jung, **zuverläss. Mann,** der mit Pferden Umgang hat und keine andere Arbeit scheut, wird sofort angenommen. **August Piotrowsky, Riesa.**

**Ein Garten zu verp.**  
Zu erst. in der Exp. d. Bl.

**Gebr. Grundofen** (weiß) zum Abbruch verkauft **Goethestr. 63, p.**

**Gebr. Sattelgewagen** zu verp. **Bismarckstr. 61, d. 2. r.**

**Kaufe**  
zu höchsten Preisen getr. Herzensgarden und Schuwaren, auch Militärstiefeln. Nur am 22. u. 23./3. hier. Adressen erb. u. „Trödel“ an die Exp. d. Bl.

**Geschäftswagen,** ein gebrauchter pass. für Bäder, Biergärtner u. Milchhändler, ist billig zu verkaufen. Zu erfahren in der Exp. d. Bl.

**persil**  
Gut und billig waschen Sie nur mit dem beliebten, selbsttätigen, unschädlichen **Waschmittel** Persil. Die Wäsche wird dauernd blütenweiß und überaus geschont. Dabei bedeutende Verbilligung der Waschkosten.  
Erhältlich nur in Original-Packungen.  
**HEINEL & Co., DÜSSELDORF.**  
Alleinige Fabrikanten auch der weltberühmten **Henkel's Bleich-Soda**

**Schinken,** gute Winterware, empfiehlt **billig**

**Otto Lamm, Rüberr.**  
Verteilen auf **geschlachtete Zidchen** nimmt entgegen **Otto Lamm, Rüberr.**

**Bachholder'saft**  
in Dosen zu 60 Pfg. und 1 Mark empfiehlt **Dr. O. Bachholder.**

**Naturheilfrunde** **Rährsalz-Salao**  
H. Erbmann, Hauptstr. 83 u. Rüberr. 11.

**Donnerwetter!**  
B. W. Bonbons vertreiben die Duftqualitäten sicher, hat 30 u. 50 Central-Dr. O. Richter.

**Patent-Ingenieur-Büro**  
L. W. Ullrich, Leipzig. Untere Stadtstraße 14. Langjähr. Erfahrung in Erwerb. u. Verwert. **Vertreter Osters hier.** **Auskunft frei.**

**Gar. Weischedrot**  
rinnen **Gar. reines Gerstehrot** **Luettichgerle**  
**Gähnermais, Taubenmais** verkauft billig

**Oskar Meise, Obergmühle.**  
Rüberr. 245.

**Salatpflanzen** empfiehlt **Gärtnererei Weida.**

Bestellungen auf **Roggen-, Weizen- und Haferstroh** nimmt entgegen **G. W. Bach, Rüberr. 11.**

**20-25 Zentner Heu** sind zu verkaufen **Sachsenstraße Gröba.**

**Heu,** 15-20 Zentner, verkauft **Gärtnererei Weida.**

**10 Ztr. gutes Heu** zu verkaufen **Reihner Str. 12.**

**Baumpfähle** hat billig zu verkaufen **Herrn. Richter, Stebenoermittl., Rüberr.**

**Liebhaber** eines guten, reinen Geschätes mit rostem, jugendlichem Aussehen u. blendend schönem Teint gebrauchen nur die echte **Stedenpf. Aktienmilch-Selbe** v. Bergmann & Co., Radebeul St. 50 Pf., ferner macht der **Altkennmilch-Cream** Tada rote und spärliche Haut in einer Nacht weiß und sammetweich. **Tube 50 Pf. in Klefa:** in der Stadthauptstr. bei **H. W. Thomae & Sohn, Paul Blumenstein, A. C. Hennicke, Oec. Förster, Paul Rüderr. 11, Jeder Schmalztrieb, u. in der Rüberr. 11.** **in Gröba: Alfred Otto, sowie bei Theodor Zimmer.**

**Einem Hosen Weiden,** Rüberr. 11, hat zu verkaufen **H. W. Thomae & Sohn, Rüberr. 11.**

**Gebrauchter Kinderwagen** billig zu verkaufen **Goethestr. 83, 2. r.**